

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Pilaster, rechtwinklig vortretende Wandpfeiler.

Plinthe, Sockel, Platte unter der Säulenbasis.

Porta Santa-Marmor, ein wahrscheinlich aus der kleinasiatischen Landschaft Karien stammender bunter Marmor, mit fast allen Farben, an den Pfosten der Porta Santa der Peterskirche.

Predella, Sockelbild der Altargemälde.

Profil, Linie, welche den Durchschnitt begrenzt (daher auch Umriss, Kontur, Silhouette); ein Sims ist elegant profiliert, heisst: schön geledert.

Prokonnesischer Marmor, s. Nero antico.

Prostylos, eine Tempelform, bei welcher nur an der Giebelseite eine Säulenreihe angebracht ist.

Pseudoperipteros, Tempel, dessen Aussenmauer mit nur halb vorstehenden Wandsäulen umgeben ist.

Pulte, Vorrichtung für grosse Messbücher.

Putto (Putte), Bübchen, Kinder, Engel.

Pylon, die schrägen ägyptischen thurmartigen Pfeiler zur Seite des Tempelportals.

Relief, erhabene Arbeit in Marmor, Metall etc.

Reliquarium, Reliquienbehälter. **Rosso antico**, rother Marmor aus Griechenland.

Rustik, unbehauenes Quadratmauerwerk oder Nachbildung von Quadern mit stark vorstehenden unbehauenen Bossen (bloss mit Lager- und Stossfugen).

Sgraffitto, Griffelzeichnung (Eingrabung in eine weiche Mörtel-schicht mit dunkler Unterlage).

Sima, Kranzleiste.

Staffage, die in der Landschaft angebrachten lebenden Wesen.

Stichkappe, über einem Fenster aufsteigende, in die Rundung eines

Gewölbes einschneidende dreieckige Kappe (die Kappe ist der Theil, welcher das Gerippe des Gurtgewölbes ausfüllt).

Strebebfeiler, vier Mauervorsprünge am Aeussern der Kirche, zur Verstärkung.

Tambour, der trommelförmige Unterbau einer Kuppel.

Tempera, Farbe, die mit der Milch junger Feigensprossen und mit Eigelb gemischt ist.

Thermen, die antiken grossen Bäderanlagen mit kalten und warmen Wasser- und Dampfbädern.

Tonnengewölbe, eine im Halbkreis geführte Verbindung zweier gegenüberliegenden Wände.

Tribuna, s. Apsis.

Triglyphen, Dreischlitz in den viereckigen Feldern des dorischen Frieses.

Triptychon, ein mit zwei Thüren versehener Flügelaltar.

Verde antico, schwärzlich-grüner Marmor mit hellen und dunklen Flecken.

Verkröpfung, die Unterbrechung des geraden Laufs des Gebälks in ein- und ausspringenden Ecken.

Vierung, der quadratische Raum einer Kreuzkirche, welcher durch die Schneidung des Querschiffs mit dem Langhaus entsteht.

Volute (Schnecke, Auge), das eingerollte Ende beim ionischen Kapitäl; auch die Rankenspiralen, die zwischen den Blättern des korinthischen Kapitäls aufschliessen.

Widerlager, Stütze für die Gewölbe, die dem Druck derselben Widerstand leisten.

Zahnschnitt, viereckige, in kurzen Zwischenräumen neben einander gereichte Ausschnitte unter einer grössern Steinplatte.

Zwickel, Mauerfüllung in der Form eines Dreiecks (Gewölbefelder, die innerhalb eines sphärischen Dreiecks beschrieben sind).